

Grundschulpraktikum

Beitrag von „pauline1“ vom 11. April 2010 12:21

Ich wünsche dir einen schönen Tag morgen!

Du hast doch bestimmt schon vor den Osterferien mit der Schule telefonisch oder persönlich Kontakt gehabt, oder? Wegen eines Gesundheitszeugnisses oder der Schweigepflicht?

Wenn bei uns - sehr oft und regelmäßig - Praktikanten kommen, dann stellen diese sich meistens zuvor vor, küpfen Kontakte und wissen in der Regel, wann es und wie es am ersten Tag losgeht. Falls nicht, morgen früh einfach etwas zeitiger da sein und dran denken, dass morgen die meisten Bundesländer aus den Ferien starten und sicher neben den Praktikanten einige andere Dinge am frühen morgen anliegen könnten.

Die Schüler reagieren meist sehr offen und interessiert - da du aber schreibst, dass dein Praktikum nur eine (?) Woche dauert, wird der Kontakt auch nur für die kurze Zeit so intensiv oder nicht wie man es selber durch seine Körpersprache o.ä. zum Ausdruck bringt. Auch Kollegen sind bestimmt unterschiedlich im Umgang mit Praktikanten.

Offenheit, aber besonders Höflichkeit und viele andere Tugenden helfen ja sowieso in vielen Lebenslagen 

Ich persönlich freu mich auf die meisten Praktikanten und binde sie in den unterricht als Helfer mit ein, denn nur herumsitzen wird im Lauf des Vormittags schnell langweilig - z.B. mit 2 Kindern eine Geschichte lesen oder ein paar Aufgaben am PC bearbeiten! Ich nehm gern eine paar stärkere Schüler, dann hab ich ein klitzekleines bisschen mehr Zeit für die, die etwas mehr Hilfe und Betreuung brauchen.

Ich bin gespannt wie du deine Tag erlebst - Achtung auch nach nur einem Vormittag kann man vom Lärmpegel durchaus mitgenommen sein - aber sei beruhigt, dass geht auch vielen erfahrenen Kollegen so.

Du wirst bestimmt eine spannende Zeit erleben - freu dich drauf und genieße sie, so wie du kannst - alles einmal aus einer anderen Perspektive zu sehen!